

E-Learning: Veterinary Focus Modul 2: Gastrointestinale Erkrankungen vom 15. März 2020 bis 14. März 2021

E-Learning-Kurs von ATF und Vetion.de in Kooperation mit dem Veterinary Focus von Royal Canin. Dieser E-Learning-Kurs basiert auf dem Studium von 2 Fachartikeln über gastrointestinale Erkrankungen bei Hund und Katze.

Nach der Anmeldung zum E-Learning-Kurs und Zahlungseingang werden Sie für die Teilnahme an diesem Kurs freigeschaltet und erhalten einen Link zum Veterinary Focus <https://vetfocus.royalcanin.com/de/> von Royal Canin. Dort müssen Sie sich mit Ihrer E-Mailadresse anmelden, um Zugriff auf die Artikel zu haben. Sollten Sie bereits für den Veterinary Focus registriert haben, verwenden Sie bitte diesen Zugang.

Anschließend beantworten Sie unter Myvetlearn.de die Multiple-Choice Fragen zu den Artikeln. Wenn Sie die MC Fragen zu beiden Artikeln mindestens zu 70% korrekt beantwortet haben, erhalten Sie automatisch Ihr Teilnahmezertifikat mit einer ATF-Anerkennung für eine Stunde. So können Sie sich zeitlich flexibel fortbilden und gleichzeitig Reise-, Übernachtungs- und Vertreterkosten sparen.

Nach Bezahlung der Kursgebühr muss innerhalb von sechs Wochen mit dem Kurs begonnen werden und innerhalb der Kursdauer die Lernerfolgskontrolle absolviert werden, auf die Artikel des Veterinary Focus können Sie jederzeit und ohne zeitliche Befristung zugreifen.

Programm

Beitrag 1: Chronische Enteropathie bei Katzen

von Suliman Al-Ghazlat, DVM, Dipl. ACVIM (New Jersey, USA) und Christian Eriksson de Rezende, DVM, MS, Dipl. ACVIM (New Jersey, USA)

Die Inflammatory Bowel Disease (IBD) und das kleinzellige Lymphosarkom (engl: Small cell Lymphosarcoma oder ScLSA) des Gastrointestinaltraktes (GIT) sind zwei bei Katzen häufig auftretende Erkrankungen mit ähnlichem Krankheitsbild. Auch anhand des Blutbildes oder bildgebenden Befunde ist die Abgrenzung schwierig. Da sich Behandlung und Prognose dieser beiden Erkrankungen jedoch unterscheiden, ist eine eindeutige Diagnose umso wichtiger. Die Fortschritte bei der Standardisierung der Beschreibung endoskopischer und histopathologischer Befunde, kombiniert mit der Anwendung hochentwickelter diagnostischer Methoden, wie zum Beispiel der Immunhistochemie (IHC) und der Polymerase-Kettenreaktion (PCR) erweisen sich in diesem Zusammenhang als große Hilfe für den Katzenpraktiker. Dieser Artikel geht sowohl auf die Krankheitsbilder als auch auf die differenzierte Diagnostik der beiden Erkrankungen ein.

Beitrag 2: Proteinverlustenteropathie beim Hund

von Rance Sellon, DVM, Dipl. ACVIM (Pullman, USA)

Der Begriff Proteinverlustenteropathie (engl.: Protein-losing enteropathy = PLE) bezeichnet eine Gruppe von gastrointestinalen (GI) Erkrankungen, die durch eine intestinale Dysfunktion und einen enteralen Verlust von Proteinen charakterisiert sind. Hauptsächlich handelt es sich dabei um Albumin, in einigen Fällen gehen aber auch Globuline verloren. Ursächlich handelt es sich in den meisten Fällen um Erkrankungen des Dünndarms. Die endgültige Diagnose der häufigsten Ursachen einer PLE erfordert eine intestinale Biopsie. Dieser Artikel gibt einen Überblick über klinische Muster sowie diagnostische und therapeutische Überlegungen zu den häufigsten Ätiologien der caninen Dünndarm-PLE. Auf die besondere Bedeutung diätetischer Maßnahmen und immunsuppressiver Arzneimittel in der Therapie dieser Erkrankungen wird ebenfalls Bezug genommen.

Kursgebühr:

40,00 €, ATF-/DVG-Mitglieder 35,00 €

Anmeldung:

online (www.myvetlearn.de) bis spätestens zwei Wochen vor Kursende

Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass die ATF Ihre personenbezogenen Daten erfasst, verwendet und speichert. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im Rahmen der Auftragserfüllung an Dritte (Mitveranstalter Vetion.de). Sie können jederzeit die Korrektur, Löschung und Sperrung Ihrer Daten verlangen.

Bezahlung:

Nach Rechnungsstellung mit Angabe von *Name des Teilnehmers*, *Rechnungsnummer* und *Debitorennummer*

Technik:**E-Learning-Kurs**

Die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an E-Learning-Kursen finden Sie nachfolgend: Internet Explorer ab 11.0 (www.microsoft.de) oder Firefox ab Version 36.0 (www.getfirefox.com) oder Google Chrome (www.google.de) oder Apple Safari (www.apple.de)

Wir empfehlen, jeweils die aktuellste Version der jeweiligen Browser zu verwenden.

Download von Textdateien

Acrobat Reader (www.adobe.de)

Internetverbindung (Verbindungsgeschwindigkeit)

Wir empfehlen einen Internetanschluss mit mindestens 10 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit.

ATF-Anerkennung:

1 Stunde